

## **LMBV: Kooperation von Bergbausanierern und Naturschützern bei Schlabendorf wird fortgesetzt**

18.01.2015

## **LMBV und Heinz Sielmann Stiftung unterzeichnen Folgevereinbarung**

Senftenberg. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) und die Heinz Sielmann Stiftung haben ihre konstruktive Zusammenarbeit bei einem Treffen der LMBV-Geschäftsführung mit dem Stiftungsvorstand bekräftigt. Für die vor beiden Partnern liegenden Aufgaben wurde am 15. Januar 2015 eine Folgekooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Bereits am 9. Oktober 2013 hatten die Heinz Sielmann Stiftung und die LMBV im Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen eine bis Ende 2014 wirksame erste Grundsatzvereinbarung geschlossen. Darin hatte sich die Heinz Sielmann Stiftung bereit erklärt, die LMBV bei der Erfüllung ihrer Aufgaben angemessen zu unterstützen. Anlass war, dass es zur Durchführung notwendiger bergtechnischer Sanierungsmaßnahmen unvermeidbar ist, neben Grundstücken der LMBV auch andere Grundstücksflächen, u.a. der Sielmann Stiftung, in Anspruch zu nehmen. Die Folgevereinbarung regelt u.a. die Möglichkeit von Flächeninanspruchnahmen und damit verbundene Kompensationen, die zum Erhalt der Naturschutzstation Wanninchen beitragen und ihre funktionelle Aufgabenerfüllung unterstützen.

Die Stiftung wird ihrerseits die LMBV zur Vorbereitung und Begleitung der Sanierungstätigkeit beim Flächenmonitoring zur naturschutzfachlichen Entwicklung, bei Natura2000-Verträglichkeitsprüfungen sowie mit Kartierungen und Artenschutzfachbeiträgen, mit landschaftspflegerischen Begleitplänen und landschaftspflegerischen Ausführungsplänen sowie einer Ökologische Baubegleitung unterstützen. Die Sielmann Stiftung ist Eigentümerin von über 3.000 Hektar Naturschutzflächen im Bereich der ehemaligen Tagebaue Schlabendorf Nord und Süd (Sielmann Naturlandschaft Wanninchen). Zu den Projektzielen gehört die Bewahrung eines großen, unzerschnittenen und störungsarmen Gebietes, die Erhaltung großer Offenlandbereiche, die Gewährung freier Sukzession in Teilbereichen sowie die Entwicklung eines naturverträglichen, sanften Tourismus.

Die Folgevereinbarung ist eine belastbare Basis für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit auch bei den anstehenden Aufgaben, so Klaus Zschiedrich anlässlich des Treffens und der Unterzeichnung. "Die Vereinbarung mit der LMBV zeigt in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen erfolgreich auf, dass Naturschutz und Bergbaufolge langfristig eine effiziente Symbiose zur Förderung der biologischen Artenvielfalt eingehen können", so der Geschäftsführende Vorstand der

Stiftung, Michael Beier.

Foto: Der Vorsitzende der Geschäftsführung der LMBV, Klaus Zschiedrich und der Geschäftsführende Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung, Michael Beier anlässlich der Unterzeichnung der Folgevereinbarung (v.r.)

